

Der älteste Schütze erzielt das beste Blattl

Auflage-Spezialisten würdigen in Bühl ihre Jahresbesten.

BÜHL Bei den Edelweißschützen in Bühl hat das monatliche Treffen von Aufgeschützen aus dem Gau Günzburg und seiner Nachbar-Gaue seinen Jahres-Höhepunkt erlebt: Die besten Ergebnisse der Saison wurden gewürdigt.

Für die höchsten Ring-Ergebnisse bei den Gewehrschützen wurden Johann Rabhansl, Werner Vorreiter und Peter Römer mit Preisen belohnt. Für die besten Luftgewehr-Teiler geehrt wurden Werner Vorreiter, Günter Lucht sowie Heinrich Völlmar; die Punktwertung gewannen Werner Vorreiter, Günter Lucht und Johann Rabhansl.

Bei den Pistolenschützen wurden Peter Römer und Erwin Kempfer für die höchsten Ringzahlen, Eugen Miller und Werner Vorreiter für die besten Teiler sowie Peter Römer und Werner Vorreiter für ihre Resultate in der Punktwertung belohnt.

Für die größte Überraschung sorgte der Pokalgewinn von Eugen

Miller. Er erreichte als ältester Teilnehmer das beste Pistolen-Blattl. Der in wenigen Wochen 92 Jahre alt werdende, in Nattenhausen wohnende Schütze hat bis vor Kurzem mit Luftpistole und Luftgewehr an den Treffen der Seniorenschützen sowohl in seinem Krumbacher Heimatgau als auch in den Gaue Günzburg und Donau-Brenz-Egau regelmäßig aktiv teilgenommen. Mit dem Kleinkalibergewehr beteiligte er sich auch noch an der Gaumeisterschaft. Aufgrund einer Erkrankung ist seine Schkraft inzwischen beeinträchtigt. Die Schützenkameraden nahmen das geschlossen zum Anlass, um ihm gute Wünsche mit auf den Heimweg zu geben und damit die Hoffnung zu verbinden, dass er bei den kommenden Treffen wenigstens als Gast dabei sein kann.

Für die Preisverteilung wurden übrigens nur Ergebnisse von Schützen gewertet, die an mindestens fünf Treffen teilgenommen hatten. (AZ)



Auf dem Bild sind die Organisatoren der Seniorenschützen-treffen, Günter Lucht (links) und Anton Weilbacher (rechts), mit dem über 90-jährigen Pistolenschützen Eugen Miller zu sehen. Foto: Karl Heiligmann